V-31-005

Prinzip der europäischen Spitzenkandidat*innen absichern, europäische Demokratie stärken, verfassungsgerichtliche Kontrolle respektieren

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Franziska Brantner (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu V-31

Von Zeile 4 bis 15:
haben gezeigt, dass das Prinzip der europäischen Spitzenkandidat*innen rechtlich abgesichert ~~werden muss. Das Prinzip garantiert, dass sich alle Kandidat*innen für das wichtigste Amt der Europäischen Union den Wählerinnen und Wählern zur öffentlichen Prüfung stellen müssen. Das ist ein riesiger Fortschritt für die Europäische Demokratie, den wir erhalten und ausbauen wollen. Wir begrüßen die Pläne der neuen Kommissionspräsidentin, bis Mitte 2020 legislative Vorschläge für eine Verbesserung und Europäisierung der Europawahl vorzulegen. Eine mögliche Stärkung des Spitzenkandidat*innenprinzips wäre die Festlegung, dass nur Mitglieder des Europäischen Parlaments durch dieses als Präsident*in der EU-Kommission vorgeschlagen werden können. Es würde das Parlament und die Bindung der EU-Kommission an die Europawahl weiter stärken, wenn auch Kommissar*innen nur aus der Mitte des Parlaments vorgeschlagen werden. Das Spitzenkandidat*innenprinzip ist das beste Argument gegen die Verleumdung der EU-Kommission als ungewählte Technokraten.~~und besser umgesetzt werden muss. Das Prinzip garantiert, dass sich alle Kandidat*innen für das wichtigste Amt der Europäischen Union den Wählerinnen und Wählern zur öffentlichen Prüfung stellen müssen. Das ist ein riesiger Fortschritt für die Europäische Demokratie, den wir erhalten und ausbauen wollen. Wir begrüßen die Pläne der neuen Kommissionspräsidentin, bis Mitte 2020 legislative Vorschläge für eine Verbesserung und Europäisierung der Europawahl vorzulegen.

weitere Antragsteller*innen

Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Lukas Weber (KV Heidelberg); Moritz Damm (KV Heidelberg); Julia Hildenbrand (KV Heidelberg); Teresa Fanz (KV Heidelberg); Nicolá Lutzmann (KV Heidelberg); Felix Grädler (KV Heidelberg); Florian Kollmann (KV Heidelberg); Manuel Sarrazin (KV Hamburg-Harburg); Ilona Trotter (KV Heidelberg); Derek Cofie-Nunoo (KV Heidelberg); Fadime Tuncer (KV Neckar-Bergstraße); Frieda Fiedler (KV Neckar-Bergstraße); David Esders (Heidelberg KV); Reinhild Maria Hugenroth (Wittenberg KV); Arnhilt Kuder (KV Heidelberg); Andreas Bühler (KV Karlsruhe); Jonas Wille (KV Darmstadt); Marcel Ernst (KV Göttingen); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.